



Auch Arbeitskollegen aus Bremen waren zur Wahlparty von Andreas Brandt (2.v.li.) gekommen.

Foto: Wenck

Amtsantritt im März

Wahlsieger Andreas Brandt: Beim alten Arbeitgeber noch einiges zu regeln

LANGWEDEL (jw) ■ Auch gestern stand das Telefon bei Andreas Brandt nicht still, jede Menge Gratulanten meldeten sich bei dem Gewinner der Langwedeler Bürgermeisterwahl.

Dass der SPD-Kandidat aus Völkersen die Wahl annehmen wird, gar keine Frage. Einigermaßen offen ist allerdings noch, wann genau er sein Amt als Langwedeler

Bürgermeister antritt. Aktuell ist der 39-Jährige noch Betriebsratsvorsitzender im Bahnwerk Bremen. „Da ist bei meinem alten Arbeitgeber jetzt noch einiges zu regeln“, so Brandt gestern, zu dessen Wahlparty am Sonntag auch einige Kollegen aus Bremen gekommen waren.

Am gestrigen Montagabend tagte der Gemeindevwahlausschuss, stellte das amtliche Endergebnis der

Wahl fest. Am heutigen Dienstag wird ein Schreiben im Langwedeler Rathaus aufgesetzt, Adressat Andreas Brandt. Eine Woche hat der Wahlgewinner dann Zeit, sich zur Aufgabe seines Ratsmandates und zur Annahme der Wahl zu erklären. Mit einer Amtsübernahme ist also in der zweiten Märzwoche zu rechnen.

Von der in der Vergangenheit gebeutelten Niedersach-

sen-SPD wird der Wahlsieg im kleinen Langwedel recht hoch gehängt. Glückwünsche für Brandt gab es nicht nur von einigen SPD-Bundestagsabgeordneten sondern auch von Niedersachsens SPD-Chef Garrelt Duin. „Für die SPD in Niedersachsen ist es ein gutes Zeichen, die erste Wahl im Jahre 2010 gewonnen zu haben“, heißt es in einer offiziellen Pressemitteilung aus Hannover.